

Schwarz Bernd

Von: Stadt Fürth Social Media
Gesendet: Donnerstag, 29. Januar 2026 09:54
An: Jung Thomas (Dr.); Lippert Christine; Kucera Rudolf; Schwarz Bernd; Kramer Susanne; Mittelsdorf Norbert; Gaudernak Jutta
Betreff: Zahlen zum Statement Winterdienst

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Kenntnis möchte ich Ihnen ein paar Zahlen zu unserem gestrigen Statement zum Thema Winterdienst („Wir möchten uns kurz äußern“) mitteilen. Zu finden auf unserem Facebook- und Instagram-Kanal:

[\(1\) Stadt Fürth - Liebe Community, uns und unsere Kolleg*innen von der... | Facebook](#)
[Instagram](#)

Falls Sie nicht auf die Kanäle zugreifen können, finden Sie unten das Statement.

Wir haben in Summe schon jetzt knapp 3000 Likes, 350 Kommentare und rund 240.000 Aufrufe der Beiträge – das wird sicherlich alles noch ansteigen und ist schon jetzt einer der stärksten Beiträge in den letzten Monaten. Der Großteil der Kommentare ist wirklich sehr positiv und wertschätzend gegenüber den Mitarbeiter*innen und der Stadtverwaltung.

Das zeigt: Trotz aller Kritik, die Sie und uns erreicht, gibt es viele Menschen, die die gute Arbeit Ihrer Leute erkennen. Das ist zum einen sehr schön für die Mitarbeitenden. Leiten Sie das gerne an die entsprechenden Kolleg*innen in Ihrem Teams weiter. Zum anderen zeigt es uns auch, dass wir mit einer offenen und transparenten Kommunikation die Menschen erreichen und das Vertrauen in die Stadtverwaltung erhöhen. Uns als Social-Media-Team war das an dieser Stelle mal wichtig, Ihnen das zu zeigen. 😊

Danke an alle, die uns hier gestern mit Infos gefüttert haben!

Lieben Gruß

Bastian

Bastian Perlitz

Soziale Medien | Website | Newsletter

Stadt Fürth 📍 | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth
(0911) 974 1268 | bastian.perlitz@fuerth.de | www.fuerth.de

*Liebe Community, uns und unsere Kolleg*innen von der Abfallwirtschaft und vom Bauhof erreichen seit Beginn der Woche zahlreiche Beschwerden. Wir verstehen den Unmut über nicht geräumte Gehwege oder nicht geleerte Tonnen. Dazu möchten wir uns – auch im Namen der Kolleg*innen – kurz äußern:*

Für viele der Beschwerden sind wir tatsächlich nicht der richtige Adressat. Denn: Schippen ist auch Anliegerpflicht. Das gilt im Übrigen auch für Bushaltestellen, die vor dem eigenen Anwesen stehen. Die Räum- und Streupflicht gilt auch für Firmen. Details dazu gibt's auf unserer Website: fuerth.de/räumspflicht

*Was unseren Part betrifft: Grundsätzlich ist der Winterdienst in Prioritäten eingeteilt – Hauptverkehrsstraßen und Bustrassen haben Vorrang vor allen anderen Straßen. Zum gesamten Team gehören 136 Kolleg*innen im Rufbereitschaftsplan. Davon waren seit Sonntagabend rund 110 Kolleg*innen in den verschiedenen Schichten rund um die Uhr im Einsatz. Einzig aufgrund des enormen Engagements der Mitarbeiter*innen konnten die Hauptverkehrsachsen verkehrssicher betreut und somit auch der ÖPNV gesichert werden. Die Kolleg*innen arbeiten*

im maximalen Tempo. Alles gleichzeitig geht nicht.

*Auch zum Thema Müllabholung gab es Kritik: Dazu findet Ihr die wichtigsten Neuigkeiten hier:
fuerth.de/müllabholung*

*Unsere Kolleg*innen geben alles und arbeiten an der Belastungsgrenze. Dafür möchten wir uns bedanken und betonen, dass bei solchen Witterungsbedingungen manches eben erst nach und nach erledigt werden kann. Außerdem sind wir alle gefragt, mit anzupacken! 🍀*